ÜBERSICHT JUNI DIGITAL

*ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN ONLINE BZW. UNTER VORBEHALT STATT. BITTE INFORMIERT EUCH AUF **WWW.K3-HAMBURG.DE** ÜBER KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN.

MO 31.05. - DO 03.06. | 10:30 - 12:00 | TRAINING INTENSIVE
VICTORIA HAUKE **CONTEMPORARY TECHNIQUE**

DO 03.06. | 15:00 - 18:00 | WORKSHOP
FRANCIS SEECK & VERENA BRAKONIER
#CLASSMATTERS. KLASSISMUS IM KUNST- UND KULTURBETRIEB

MO 07.06. - DO 10.06. | 10:30 - 12:00 | TRAINING INTENSIVE
HEILKE BRUNS **MOVING FROM THE SKIN**

MO 07.06. | 18:00 - 20:30 | LEHRER*INNENWORKSHOP
TERESA HOFFMANN **ERINNERN ALS METHODE**

MO 07.06. | 18:00 - 19:30 | LEHRER*INNENWORKSHOP
FORTBILDUNG ZEITGENÖSSISCHER TANZ FÜR LEHRER*INNEN +AUSGEBUCHT+

DI 08.06. - SO 13.06. | FILMPRÄSENTATION
PATRICIA CAROLIN MAI & INTEAM **WAHN**

DO 10.06. - DO 17.6. | FILMPRÄSENTATION
K3 JUGENDKLUB **MOVING TOGETHER**

FR 11.06. | 11:00 - 12:15 | LECTURE & WORKSHOP
PATRICIA CAROLIN MAI & KERSTIN EVERT
EMPOWERING DANCE – SOFT SKILLS IN DER TANZVERMITTLUNG

MO 14.06. - DO 17.06. | 10:30 - 12:00 | TRAINING INTENSIVE
PAVLEHEIDLER
THE PROCESS OF MATERIALISATION OF FICTION

FR 18.6. - SO 27.06. | AUFFÜHRUNGEN
ANNA SEMENOVA-GANZ | GUY MARSAN | ISRAEL AKPAN SUNDAY | ANA LAURA LOZZA | TON BOGATAJ
LIMITED EDITION 2021

FILMPRÄSENTATION

MOVING TOGETHER

K3 JUGENDKLUB | FERNANDA ORTIZ | DAGMAR BOCK HAMBURG

Trotz schlafloser Nächte
und flackernder Bildschirme,
zwischen hoffnungsvollen
Worten und Ohnmacht:
Der Jugendklub wartet,
feiert, tanzt, übt sich im
Freisein, im leisen Wider-
stand und im Wirbelwind.

Moving Together ist das Ergebnis acht Jugendlicher, die sich während der letzten neun Monate von innen heraus bewegt haben und immer wieder von außen bewegt wurden. Jede*r für sich alleine, zusammen tanzend, online und im echten Leben.

Auf dem Boden liegen.
N
E
SPRING

Nase in die Luft
Den Kopf zum Boden schütteln.
1, 2, 3,
Lass deinen Körper sink
e
n
Schrei so hart du kannst, ohne Ton.

Fernanda Ortiz geboren in Buenos Aires, Argentinien. Sie studierte in ihrer Heimat Kunstgeschichte, Bildende Kunst und Tanz. 2002 schloss sie ein Tanzstudium an der Folkwang Universität der Künste in Essen ab. Seit 2018 leitet sie den K3 Jugendklub. **Dagmar Bock** absolvierte ihre Tanzausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin sowie ein Regie Studium an der ZHDK Zürich. Aktuell arbeitet sie als Tanz- und Theaterpädagogin an Hamburger Schulen.

Gefördert durch: ZUR BÜHNE | Kultur macht STARK

Premiere: Do **10. Juni**
19:00 | **online** | **kostenlos**
Online verfügbar: Do **10.** - Do **17. Juni**

AUFFÜHRUNGEN

LIMITED EDITION 2021

Support your local artists! Im Rahmen von *Limited Edition* tauchen junge Hamburger Choreograph*innen mit allen Tücken und Freuden tiefer in die Produktionsbedingungen der freien Szene ein. Von April bis Ende Juni arbeiten Anna Semonova-Ganz, Guy Marsan, Israel Akpan Sunday, Ana Laura Lozza & Bárbara Hang und Ton Bogataj in den K3 Studios. Die Stücke sind zwischen dem 18.06. und 27.06. zu sehen. Mehr Infos zu den genauen Uhrzeiten gibt es in Kürze auf: **www.k3-hamburg.de**

ANNA SEMENOVA-GANZ DIE GESELLSCHAFT DES BALLETTS

Der Körper von Balletttänzer*innen erinnert uns wie ein Mikromodell an die postsowjetische Gesellschaft. Kann die Dekonstruktion klassischer Ballettmuster vererbte Grenzen im totalitären (und postsowjetischen) Körper freilegen?

GUY MARSAN L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE

Die Tanzperformance sucht nach Queerness und Einzigartigkeit im Bild eines Einhorns. Sie ist zugleich eine Hommage an und eine Verweigerung von traditionellen und heterosexuellen Tanznormen.

ISRAEL AKPAN SUNDAY IJAKADI OKAN

Im Zusammenspiel mit Livemusik und Poesie choreographiert Israel Akpan Sunday die westafrikanische Tradition des kollektiven Geschichtenerzählens und richtet den Blick auf innere Kämpfe und menschliche Herausforderungen.

ANA LAURA LOZZA & BÁRBARA HANG THE REST OF DANCE

The rest of dance ist ein Tanz über Rückstände, die permanent in unseren Körpern präsent sind. Im Sog der Begegnungen der Körper entsteht eine Choreographie über das, was zurückbleibt.

TON BOGATAJ LOVE IN THE DARK

Love in the Dark ist eine erotische Zeremonie mit ungewissem Ausgang. Mit Hingabe und einer Prise Humor öffnen drei Performer*innen die schlüpfrigen Portale des Begehrens.

Die Limited Edition Produktionen sind koproduziert von K3 | Tanzplan Hamburg.
Gefördert durch:

Aufführungen & Streaming: Fr **18. Juni** - So **27. Juni**

FILMPRÄSENTATION

WAHN

PATRICIA CAROLIN MAI HAMBURG

In Patrica Carolin Mais neuer Arbeit *WAHN* erinnern 17 isolierte, gefilmte Körper an die Zu- und Umstände vergangener Menschenmengen. Nach einer erfolgreichen Premiere im Mai steht der Film für den K3 Vermittlungsschwerpunkt noch mal online zur Verfügung.

Patricia Carolin Mai ist Tänzerin und Choreographin. Sie produziert Bühnenstücke auf Kampnagel, am K3 sowie am LOFFT. Derzeit setzt sie mit INTEAM, gefördert durch die Konzeptionsförderung der Stadt Hamburg, ihre Arbeit zum Thema Praktiken der Gemeinschaft fort.

Eine Produktion von Patricia Carolin Mai in Koproduktion mit K3 | Tanzplan Hamburg.
Gefördert durch:

Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ - STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.

In Kooperation mit:

online verfügbar: ab Di **08. Juni** | 20:00 - So **13. Juni**
kostenlos, freiwillige Tickets für 5€, 10€ oder 15€
Q&A am 9.6. | 20:30 | Online-Meeting via Zoom

WORKSHOP

#CLASSMATTERS. KLASSISMUS IM KUNST- UND KULTURBETRIEB

#SOWOLLENWIRMITEINANDERARBEITEN

FRANCIS SEECK BERLIN & VERENA BRAKONIER HAMBURG

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund von Klassenherkunft oder Klassenzugehörigkeit und begrenzt den Zugang zu Wohnraum, Bildungsabschlüssen, Gesundheitsversorgung, Macht, Teilhabe, Anerkennung und Geld. Der Workshop gibt eine Einführung in die oft vergessene Diskriminierungsform des Klassismus. Er regt an, die eigene Klassenposition und angelernte klassistische Denkmuster zu erkennen und zu hinterfragen. Wie zeigt sich Klassismus konkret im Kulturbereich?

Francis Seeck ist Politische*r Bildner*in, Autor*in und Geschlechterforscher*in. Aktuell lehrt Francis Seeck als Vertretungsprofessor*in für Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Neubrandenburg. **Verena Brakonier** ist Tänzerin, Choreographin und Aktivistin. Zurzeit recherchiert sie zum Thema Klassismus.

Eine Kooperation des Netzwerkbüro des Dachverband freie darstellende Künste und K3 | Tanzplan Hamburg.

Anmeldung mit einem Satz zum Interesse und der Verortung zum Thema bis zum 01.06. unter: anmeldung@dfdk.de

Do **03. Juni**
15:00 - 18:00 | **online** | **Teilnahme kostenlos**

LEHRER*INNENWORKSHOP

ERINNERN ALS METHODE

TERESA HOFFMANN HAMBURG

Die Choreographin Teresa Hoffmann leitet aus dem künstlerischen Schaffensprozess ihrer Tanzproduktion *re-member*, ein Stück für junges Publikum, Methoden ab, die in der choreographischen und theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern Anwendung finden können.
Anhand praktischer Übungen, Beispiel-Videos und gemeinsamer Reflektion wird die Fülle an vorhandenen, aber oft unsichtbaren Ressourcen ausfindig gemacht. Im zweiten Schritt liegt der Fokus auf Beziehungen, Kombinationen und Bezügen, die einen großen Pool für Kreativität und Material bieten.

Teresa Hoffmann lebt und arbeitet in Hamburg als Choreographin, Tanzpädagogin und Körpertherapeutin. Seit 2017 konzentriert sie sich auf Arbeiten für junges Publikum. *Die Welt steht fpoK* (2017) wurde kürzlich mit dem Hamburger Kindertheaterpreis ausgezeichnet.

Für Lehrer*innen, (Tanz-)Pädagog*innen und -Vermittler*innen
Buchung über die Kampnagel-Kasse tickets@kampnagel.de

Mo **07. Juni**
18:00 - 20:30 | **online** | **15€** | **10€**

LECTURE & WORKSHOP

EMPOWERING DANCE

SOFT SKILLS IN DER TANZVERMITTLUNG

PATRICIA CAROLIN MAI & KERSTIN EVERT HAMBURG

Tanzen empowert – doch was löst dieses Gefühl aus? Ist es die reine physische Bewegung oder steckt mehr dahinter, wenn wir uns regelmäßig treffen, gemeinsam trainieren, Choreographien entwickeln oder andere zum Tanzen anleiten? Welche Kompetenzen, welches Wissen ist zeitgenössischen Tanzpraktiken inhärent, aber auch Tanzschaffenden selbst nicht immer bewusst? Welche Fähigkeiten vertiefen Tanzpraktizierende implizit beim gemeinsamen Tanzen? Das europäische Projekt *Empowering Dance – Developing Soft Skills*, co-finanziert durch das EU-Förderprogramm Erasmus+, hat sich erstmalig für den zeitgenössischen Tanz vorgenommen, den Zusammenhang zwischen Tanz und der Entwicklung von Soft Skills zu erforschen.

Der Workshop legt implizite Wissensformen offen und ermöglicht einen reflektierten Umgang mit und eine praktische Anwendung von Soft Skills in der eigenen tanzvermittelnden Praxis.

Für Tanzschaffende, (Tanz-)Pädagog*innen und -Vermittler*innen
Anmeldungen bis 07.06. unter: tanzplan2@kampnagel.de

EMPOWERING DANCE

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Fr **11. Juni**
11:00 - 12:15 | **online** | **kostenlos**

IMPRESSUM

Aktuelle Informationen und den Newsletter gibt es unter
www.k3-hamburg.de

Join us on
facebook: **www.facebook.com/K3Hamburg**
instagram: **k3.tanzplan.hamburg**

Leitung: Dr. Kerstin Evert
Redaktion: Dr. Kerstin Evert (V.i.S.d.P.), Uta Meyer, Niklaus Bein, Kirsten Bremehr, Ruth Ortlieb, Isabelle Rohlfs
Gestaltung: www.artfabrikat.de
Fotos: Fernanda Ortiz, Hanna Naske, Rüdiger Breitbach, Roberto Cinconze
Covergestaltung: Uta Meyer & Paula Franke

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH
Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

K3

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Kampnagel, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg

www.k3-hamburg.de

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

[k]KAMPNAGEL